



ERDBEBEN

MAI 2004



ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

In Bad Aussee (47.62°N, 13.71°E) in der Steiermark wurde ein Erdbeben am 8. Mai um 12:23 Uhr MESZ mit einer Intensität von 3-4 Grad auf der 12-teiligen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) deutlich verspürt. Aufgrund seiner geringen Herdtiefe wurde das Beben nur lokal im Bereich des Epizentrums wahrgenommen.

Am 19. Mai um 16:11 Uhr MESZ wurde bei Bruck an der Mur (47.37°N, 15.23°E) in der Steiermark ein leichtes Rütteln von Gebäuden verspürt; das Beben wies eine Intensität von 3-4 Grad (EMS-98) auf.

Eine Serie von 13 Erdbeben erschütterte am 22. Mai den Bereich südlich von Schwaz (Hauptbeben 47.30°N, 11.86°E) in Tirol. Davon wurden 3 Beben von der Bevölkerung verspürt: zwei Vorbeben um 13:35 und 13:37 Uhr mit einer Intensität von 3 Grad, sowie das Hauptbeben um 14:18 Uhr MESZ mit einer Intensität von 4 Grad (EMS-98).

Ein Erdbeben, das sich im Bereich der Bakony-Berge (47.37°N, 17.28°E) in Ungarn am 25. Mai um 09:30 Uhr MESZ mit einer Magnitude von 3.9 ereignete, wurde auch vereinzelt im östlichen Teil Niederösterreichs sowie im Burgenland mit einer lokalen Intensität von 3-4 Grad (EMS-98) leicht verspürt.

Am 28. Mai um 22:50 Uhr MESZ ereignete sich ein leichtes Erdbeben von 3-4 Grad (EMS-98) im Bereich von Kirchberg am Wechsel (47.65°N, 16.04°E) in Niederösterreich. Es wurde eine leichte Erschütterung wahrgenommen.

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitragen.

INTENSITÄTS-SKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	03 05 04	04:36	6,5	Nähe Küste, Chile 37.65°S, 73.44°W	Leichte Schäden und Stromausfälle in Canete
2	04 05 04	05:04	5,5	Nord-Qinghai, China 37.54°N, 96.71°E	Mehr als 3100 beschädigte Häuser und Tausende Obdachlose
3	08 05 04	04:39	5,0	Süd-Iran 29.88°N, 51.44°E	Mind. 4 zerstörte und 6 beschädigte Gebäude
4	08 05 04	20:11	4,4	Pakistan 30.18°N, 67.05°E	Mind. 1 Toter, 30 Verletzte und leichte Gebäudeschäden bei Quetta
5	13 05 04	04:00	4,9	Pakistan 29.62°N, 68.38°E	3 beschädigte Häuser in Sibi
6	19 05 04	21:28	4,8	Negros-Cebu, Philippinen 9.28°S, 122.81°E	Leichte Schäden
7	28 05 04	12:38	6,3	Nord-Iran 36.28°N, 51.57°E	Mind. 6 Tote, 20 Verletzte und Schäden in der Mazandaran-Qazvin Provinz

Autoren:

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
 EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
 Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
 MEZ Mitteleuropäische Zeit
 MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit

Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38
 A - 1191 Wien

Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2514 DW
 Telefax: (01) 368 66 21

INTENSITÄTS-SKALA
 Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)
 basierend auf Mercalli-Sieberg

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
1	Nicht fühlbar: Wird nur von Erdbebeninstrumenten registriert.
2	Kaum bemerkbar: Wird nur vereinzelt von ruhenden Personen wahrgenommen.
3	Schwach fühlbar: Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	Stark fühlbar: Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.
6	Leichte Gebäudeschäden: Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.
7	Gebäudeschäden: Die meisten Personen erschrecken und flüchten ins Freie. Möbelstücke verrücken, und viele Gegenstände fallen aus den Regalen. An vielen Häusern solider Bauart treten mäßige Schäden auf: kleine Mauerrisse, Verputzteile fallen ab, Schornsteinteile fallen herab. An älteren Gebäuden treten häufig große Mauerrisse auf, oder Zwischenwände stürzen ein.
8	Schwere Gebäudeschäden: Viele Personen verlieren das Gleichgewicht. An vielen Gebäuden treten große Mauerrisse auf. Einige gut gebaute Häuser weisen schwere Mauerschäden auf, während alte Gebäude sehr einfacher Bauart auch einstürzen können.
9	Zerstörend: Allgemeine Panik. Viele schlecht gebaute oder alte Häuser stürzen ein. Andere - auch gut gebaute Häuser - werden stark beschädigt bzw. stürzen teilweise ein.
10	Umfangreiche Zerstörungen: Viele gut gebaute Häuser stürzen ein.
11	Verwüstend: Die meisten Bauwerke - auch solche, die besonders gut konstruiert sind - werden zerstört.
12	Vollkommene Verwüstung: Fast alle Bauten werden vernichtet.